Ja

zu Menschlichkeit,
Demokratie & Vielfalt

Nein

zu Hass & Hetze

KIRCHEN NACHRICHTEN

Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz |
Taborkirchgemeinde | Bethanienkirchgemeinde

Juni | Juli | August 2024

»Worte der Freiheit – bevor es zu spät ist«

Wir sind evangelisch-lutherische Christinnen und Christen – frei, unabhängig und allein Gottes Willen verpflichtet.

„Der Gott des Friedens mache euch tüchtig in allem Guten, zu tun seinen Willen, und schaffe in uns, was ihm gefällt, durch Jesus Christus.“ (Hebräer 13,20f)

1. Verantwortung übernehmen – statt willenlos schweigen

Wir stehen ein für die freiheitlich demokratische und rechtsstaatliche Ordnung unseres Landes. Demokratie ist immer so stark, wie die Menschen in ihrem Land sie fördern und mitgestalten. Wer diese Verantwortung für die Demokratie abgibt, der wird diktatorisch geführt. Wer in einer Diktatur lebt, ist Gefangener im eigenen Land. Wir sind heute frei. Deshalb müssen wir uns auch nicht – wie manche behaupten – „unser Land zurückholen“. Wir dürfen es aber genau wie unsere Demokratie nicht aufgeben.

Christus spricht: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer nicht zur Tür hineingeht in den Schafstall, sondern steigt anderswo hinein, der ist ein Dieb und ein Räuber. [...] Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein und aus gehen und Weide finden.“ (Johannes 10,1.9)

Wir lehnen Rechtspopulismus ab, weil er demokratische Grundwerte verachtet, verdreht und missbraucht, um sich selbst als Heilsbringer darzustellen. Seine autoritären Versprechungen münden am Ende immer in Krieg und Gewalt auf Kosten der Schwachen und Schutzbedürftigen.

2. Mut zum Dialog – gegen Hass und Gewalt

Wir treten ein für die Würde jedes Menschen. Deshalb befürworten wir die Vielfalt menschlicher Lebensformen, leben gleichberechtigt mit Menschen mit Behinderung, verstehen jüdische und muslimische Gläubige als Glaubensgeschwister und fördern den offenen und fairen Dialog der Meinungen.

„Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“ (Jesaja 41,10)

Wir lehnen Rechtspopulismus ab, weil er mit Hass und Hetze das Zusammenleben von Menschen und Völkern zerstört, Antisemitis-

mus verbreitet, Rassismus fördert und Minderheiten, ausländische Mitbürger*innen und freiheitlich denkende Menschen verachtet und sie deswegen ausgrenzen, verfolgen, deportieren und sogar töten will.

3. In Freiheit leben – gegen alternative Fakten

Der Geist Gottes entfaltet seine Kraft und Schönheit in Freiheit. **Deshalb sind wir für** freie Meinungsäußerung, die den Einzelnen in seiner Würde achtet, für Pressefreiheit und eine unabhängige Justiz. Wir leben die Vielfalt kultureller Ausdrucksformen und fördern die Bildung zur freien Entfaltung der heranwachsenden Generation.

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ (Galater 5,1)

Wir lehnen Rechtspopulismus ab, weil er schon immer zum Ziel hat, alles unter seiner Macht gleichzuschalten oder abzuschaffen: Justiz, Kultur, Medien und Bildung sind seine ersten Opfer, weil der Feind der Freiheit die Macht der kritischen Wahrheit fürchtet.

4. Leben bewahren – gegen die Zerstörung unserer Welt

Wir setzen uns ein für die Bewahrung der Schöpfung, die Abwendung der Klimakatastrophe und gegen eine lebensfeindliche und ausbeuterische Art des Wirtschaftens und der Politik. Wir sind davon überzeugt, dass menschliches Zusammenleben dort am besten gelingt, wo Ressourcen und Wohlstand über soziale, nationale und generationale Grenzen hinweg gerecht und nachhaltig verteilt und genutzt werden.

„Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes!“ (1. Petrus 4,10)

Wir lehnen Rechtspopulismus ab, weil er vermeintlich einfache Lösungen anbietet, ohne den wirklichen Problemen gerecht zu werden, die er oft sogar leugnet. Wer an Angst, Neid und Habgier appelliert, zerstört Leben, anstatt es zu ermöglichen.

Christinnen und Christen wählen den Frieden, die Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung. Nicht die AfD!

Die Kirchvorstände haben diese Schrift in ihren Märzsitzungen beschlossen.

Die Veranstaltungsorte sind die H Heilandskirche/Westkreuz, T Taborkirche, B Bethanienkirche und PHI Philippuskirche. In diesem Kalender stehen einmalige und sporadische Veranstaltungen.Regelmäßige Veranstaltungen der Gruppen und Kreise finden Sie auf den Seiten 6 bis 8.

VERANSTALTUNGEN

JUNI 2024

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen
und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!
2. Mose 14,13

Sa 01.06., 17.00 Uhr	H	„Women only! 2024“ Großes Gemeinschaftskonzert
So 02.06.	B, H & T	„Sonntag der Demokratie“ in der Region – bitte beachten Sie die Aushänge und die Infos auf unseren Webseiten
Fr 07.06. & Sa 08.06., jeweils 21.30 Uhr	H	Festivalreihe „Twist it! Figur & Gesang" des *Figurentheaterzentrum Westflügel Leipzig* im *Westkreuz*; Tickets unter *www.westfluegel.de*
Sa 08.06., 15.00 Uhr	B	Sommercafé mit dem Juniormusiktheater unter der Leitung von Constanze Hirsch; Eintritt frei – weitere Termine und Infos s. S. 8 und S. 21
So 09.06., 11.00 Uhr	PHI	Orgelmatinee mit KMD Stephan Paul Audersch; Eintritt frei
So 09.06., ab 14.00 Uhr	T	Bürgerfest – Stadtteilfest – Johannisfest – siehe Aushänge
Di 11.06., 09.00 Uhr	T	Gemeinsames Singen im Volkspark – eingeladen von der teil-weise-Gruppe „Singen, einfach so“ – weitere Termine s. S. 15
Do 13.06., 19.30 Uhr	B	Orgelkonzert mit Kompositionen von Johann Ulrich Steigleder (1593–1635) und Stephan Paul Audersch (*1961), Orgel: Stephan Paul Audersch; Eintritt frei, Spenden erwünscht
Fr 14.06., 18.00 Uhr	T	„Nacht der Chöre“ in der Taborkirche; Eintritt frei, Spenden erwünscht – s. S. 23 und Aushänge
So 16.06., 19.30 Uhr	B	Chor- und Orchesterkonzert der *HMT Leipzig* unter Leitung von Peter Sommerer: Niels W. Gade „Elverskud op. 30 (Erlkönigs Tochter)“ und Lars-Erik Larsson „Förklädd Gud op. 24 (Gott in Verkleidung)"; Eintritt frei, Spenden erwünscht
Mi 19.06., 17.00 Uhr	H	*Westkreuz spezial* „Ab in den Sommer“; Eintritt frei, Spenden erwünscht
Fr 21.06., 18.00 & 19.30 Uhr	T	Konzerte im Rahmen der „Fête de la Musique“ – s. Aushänge
Fr 21.06., 20.00 Uhr	PHI	*GewandhausChor Leipzig*: Inklusives Konzert mit Texten und Musik. Übersetzung in deutscher Gebärdensprache; Eintritt frei, mit Gebeempfehlung
Sa 22.06., 18.00 Uhr	B	Konzert der Reihe „Schon gehört?“ mit dem Pianisten Deren Wang (Japan); Eintritt frei, Spenden erwünscht

Sa 22.06., 18.00 Uhr	H	„Midsommar“ Sommerkonzert des *chorbeau – der deutsch-französische Chor Leipzig* unter der Leitung von Lucas Reis, mit Werken von Saint-Saëns, Sibelius,Stenhammar und Hensel; Eintritt frei, Spenden erwünscht
Mo 24.06., 17.00 Uhr	T	Johannesandacht auf dem Friedhof Kleinzschocher
18.30 Uhr	T	Geselliges Beisammensein mit Bratwurst und Getränken im Pfarrgarten von Tabor
So 30.06., 14.00–16.00 Uhr	H	„Tag der Architektur Sachsen“ mit offener Kirche und Führung um 15.00 Uhr

JULI 2024

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.
2. Mose 23,2

Sa 13.07., 18.00 Uhr	B	Konzert der Reihe „Schon gehört?“ mit dem Pianisten Gyu Choi (Korea); Eintritt frei, Spenden erwünscht

AUGUST 2024

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.
Psalm 147,3

Do 15.08., 17.00 Uhr	H	*Westkreuz spezial* „Zurück aus dem Sommer“; Eintritt frei, Spenden erwünscht
Do 22.08., 19.00 Uhr	H	Wahlforum 2024 mir der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung; Eintritt frei
Fr 30.08., 19.00 Uhr	T	Konzert für Trompete und Orgel mit Toni Fehse und Jonas Wilfert; Eintritt frei, Spenden erwünscht – s. Aushänge
Fr 30.08., 20.00 Uhr	H	*Wohnzimmerkirche Leipzig* im *Westkreuz*; Ankommen: 19.30 Uhr; Beginn: 20.00 Uhr (neue Zeit!)
Sa 31.08., 10.00–13.00 Uhr	T	5. Nachbarschaftsfrühstück am Parkeingang unterhalb der Kirche

VORSCHAU AUF SEPTEMBER 2024

Sa 07.09., 17.00 Uhr	B	Konzert der *Sächsischen Bläserphilharmonie* unter Leitung von Johan de Meij; Eintritt 22 Euro, 15 Euro ermässigt, Kinder bis 14 Jahre frei
So 08.09., 10.00 Uhr	T	Das *Gotteshäuschen* und *Kirche halblang* „Mit Gott unterwegs“ – Pilgern von Bethanien nach Tabor – s. S. 17

MUSIK

Kantoreien

■ Bethanienkirche
Do 19.30 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: KMD Stephan Paul Audersch
■ Taborkirche
Di 19.30 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Andreas Mitschke

Kammermusikensemble

■ Bethanienkirche
Proben nach Vereinbarung
Leitung und Infos: KMD Stephan Paul Audersch

Jungbläserausbildung

■ Taborkirche, Gemeindehaus, Saal
Mi 17.45–18.45 Uhr
Leitung: Hans-Martin Schlegel, Tel. (034203) 4 48 40, E-Mail: *serpent@basshorn.info*

Posaunenchor

■ Taborkirche, Gemeindesaal
Mi 19.00–20.30 Uhr
Leitung: Hans-Martin Schlegel, Tel. (034203) 4 48 40, E-Mail: *serpent@basshorn.info*

KINDER, JUGEND UND FAMILIEN

Liebe Eltern, bitte beachten Sie, dass aufgrund der Vakanz einer Stelle und wegen Umstrukturierungen in der Gemeindepädagogik und Kirchenmusik die Weiterführung der Gruppen und Kreise im neuen Schuljahr nicht gesichert ist. Weitere Infos finden Sie auf den Seite 16 im Artikel "Neues Schuljahr und wie weiter?". Bis zum Beginn der Sommerferien finden die Kindergruppen aber wie gewohnt statt.

Minikirche (0 – 3 Jahre)

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume
Mi 16.00–17.30 Uhr (bis Juni)

Kinderkirche (4–6 Jahre)

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume
Mi 16.00–17.30 Uhr (bis Juni)

Juniorkirche (Klasse 1–4)

■ Heilandskirche
Klasse 1 - 4: **Mo 16.15–17.00 Uhr (bis Juni)**
■ Bethanienkirche
Klasse 1 - 4: **Di 14.30–15.15 Uhr (bis Juni)**

Kinderchöre

■ Bethanienkirche
Mo 15.30 Uhr: ab 1. Klasse
Mo 16.30 Uhr: Vorschule
Leitung: Andreas Mitschke
■ Heilandskirche
Mo 15.00 Uhr: ab 1. Klasse
Leitung: Constanze Hirsch

Junior-Musiktheater-Treff

■ Heilandskirche
Mo 16.00 Uhr: ab 5. Klasse
Leitung: Constanze Hirsch

Pfadfinder*innen

■ Taborkirche, Pfarrgarten
Sa 16.00–19.00 Uhr
15.06. mit Übernachtung, Ende nach dem Gottesdienst mit Kirche halblang am Sonntag, 16.06.
24.08., Start: 15.00 Uhr
Weitere Informationen bei Susanne Schönherr

Juniorkirche XL (Klasse 1–6)

Fr 15.00–18.30 Uhr
■ Taborkirche, Gemeindehaus
07.06., 27.09.
weitere Informationen und weitere Termine über Susanne Schönherr (Kontaktdaten s. S. 26)

Konfi-Kurse

Klasse 7 + 8
Die Termine sind in den Gruppen bekannt. Weitere Infos über unsere Pfarrer (Kontakte s. S. 26)

Junge Gemeinde

!NEU! Do 19.00–21.00 Uhr

■ Bethanienkirche

Teamertreffen

Informationen bei Martin Staemmler-Michael (Kontaktdaten s. S. 26)

SENIOREN

Seniorenkreise

■ **Seniorenkreis in Bethanien**

Mi 14.30 Uhr, Gemeindesaal (barrierefrei)

27.06. Ausflug zur Landesgartenschau nach Bad Dürrenberg – bitte Anmeldung bis 17.06. in den Pfarrämtern

Juli Sommerpause

07.08.

■ **Seniorenkreis in Lindenau-Plagwitz**

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis nach Bethanien

27.06. Ausflug zur Landesgartenschau nach Bad Dürrenberg – bitte Anmeldung bis 17.06. in den Pfarrämtern

■ **Seniorenkreis in Tabor**

Do 14.30 Uhr Gemeindehaus, Zimmer 31

27.06. Ausflug zur Landesgartenschau nach Bad Dürrenberg - bitte Anmeldung bis 17.06. in den Pfarrämtern

Juli Sommerpause

08.08.

Seniorenbüro Südwest mit Begegnungsstätte

Dieskaustr. 138

Bitte Aushänge für Veranstaltungen beachten.

Fit im Ruhestand

Mo 15.00 Uhr

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume (barrierefrei)

27.06. Teilnahme an der Ausfahrt für die Seniorinnen und Senioren zur Landesgartenschau nach Bad Dürrenberg

Juli Sommerpause

19.08. „Vor 70 Jahren: Hochwasser in Leipzig“, ein Nachmittag mit Stadtführer Frank Baacke

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen, Abkündigungen oder der Webseite.

Teil-Weise

Die Infos zu den Gruppen des Projekts von und mit älteren Menschen finden Sie auf der Seite 15 und auf *www.teil-weise.de*

ERWACHSENE

Hauskreis

Di 20.00 Uhr ■ Kontakt über Konstantin Enge *engekonstantin@googlemail.com*

Gesprächskreis HEK

(Heilands Erwachsenenkreis)

■ Heilandskirche

2. + 4. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr

Informationen bei Katharina Farack: *hallo-hek@randomice.net*

Turmtratsch

Mi 19.30 Uhr

■ Bethanienkirche Kinder- und Jugendräume

Neue Mitglieder und Gäste herzlich willkommen!

02.06. Radtour; Treffpunkt: 11.30 Uhr an der Bethanienkirche; Strecke: bei schönem Wetter etwa 40 Kilometer

Juli Sommerpause

16.–18.08. Turmtratsch-Ausfahrt nach Heiligenstadt in das Jugend- und Erwachsenenbildungshaus „Marcel Callo“

Abend mit der Bibel

Letzter Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume

20.06. (3.Donnerstag!), 29.08.

zusammen mit der teil-weise-Gruppe „Glauben, Zweifel, Weisheit“

Taborstammtisch

Do 19.00 Uhr

■ Taborkirche, Gemeindehaus, Zimmer 31

Montag, 24.06., 18.30 Uhr Begegnung im Pfarrgarten bei Bratwurst und Getränken

Freitag, 30.08., 19.00 Uhr Konzert für Orgel und Trompete

26.08. Thema noch offen

Junge Erwachsene von 20 bis 40

Fr 19.30 Uhr

■ Taborkirche, Gemeindehaus

Kontakt: *je-taborkirche@web.de*

Begegnungsabend Mittlere Jahre

Fr 19.30 Uhr

■ Taborkirche, Gemeindehaus, Zimmer 12

07.06. Radwanderung – Abfahrt ab der Taborkirche **bereits 18.00 Uhr**

Sommercafé

Sa 15.00 Uhr

■ Bethanienkirche, Garten

08.06. mit dem Juniormusiktheater unter der Leitung von Constanze Hirsch

22.06. Diskussion mit Vertreter*innen der *Letzten Generation*

10.08. Hausmusik mit und um Martin Meigen

24.08. mit der Gruppe *Kørmåt* – irisch und keltisch inspirierte Folkmusik

07.09. Abschluss der Saison mit dem Chor *Westklang*

Taizéandacht

3. Sonntag im Monat, 20.00 Uhr

■ Bethanienkirche, Brautkapelle

23.06., 21.07., 18.08.

Meditation des Tanzes

2. + 4. Dienstag im Monat, 17.45 Uhr

■ Taborkirche, Andachtsraum

11.06., 25.06.

Vinyasa Yoga

jeden Dienstag 18.45 – 20.00 Uhr

■ Westkreuz / Heilandskirche

Namasté. Mit dir sind wir ein wertvoller Mensch mehr –Yoga mit Ayleena Jung

Taufbesuchsdienst

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume

Wer hat Lust mitzumachen? Mehr Infos auf unserer Webseite *www.bethanienkirche-leipzig.de* oder über Carolin Enge *(carolin.enge@evlks.de)*

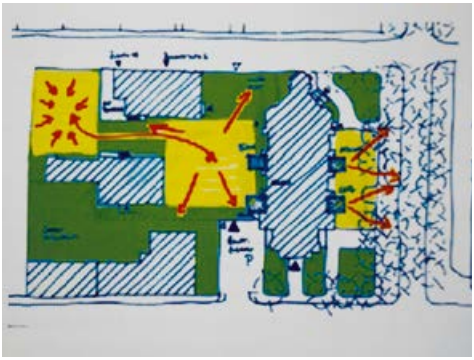
18.06., 19.30 Uhr

Was ist das Westkreuz? Wo hat es seine Ursprünge?

Seit 20 Jahren entwickeln wir ein Projekt, damit die Heilandskirche ein offener Ort für den Stadtteil wird. Das Ergebnis ist das *Westkreuz*. Am Anfang war ein junger Kirchenvorstand (KV), der nach zermürbenden Jahren die Geschicke der Kirchgemeinde neu in die Hand nahm. Es wurden die Pfarrstelle und Gemeindepädagogikstelle aufgrund von Einsparungen der Landeskirche gestrichen. Der Stadtteil war aber bewohnt von jungen Menschen, die sich ausprobierten und nach dem Sinn ihres Lebens suchten. Die Spannung zwischen Reduzierung und Aufbruch war Motivation für den neuen KV.

Das ist der Raum für Visionen. Das Ergebnis wurde aufgezeichnet und mit dem Namen „Campus 2020“ versehen. Damit war der Weg klar, eine Strategie entwickelt und fehlende Strukturen waren fest im Blick. Pfarrhaus, Kindergarten, Pflegeheim und Kirche bilden den Campus. Das Problem: Die Kirche war in einem jämmerlichen Zustand und ein großer Bereich für die Gemeinde nicht zugänglich, weil dort Kunstgüter aus anderen Kirchen lagerten. Außerdem war das Pfarrhaus im Erdgeschoss vollgepackt mit Archivkartons der Landeskirche. Der Campus – eine Abstellkammer für die Landeskirche.

Zur Strategie gehörte immer, Ideen, die sich aus dem Campus entwickelten, aufzugreifen und Ziele zu formulieren. Um die Ziele zu erreichen, entwickelten wir Maßnahmen, die abrechenbar waren, aber genau so wieder verworfen werden konnten, wenn sich der Weg als Sackgasse herausstellte. Wegweisend waren neben den Kirchvorsteher*innen einige Kitamitarbeiter*innen, die mit dem Kirchenvorstand über die Idee eines Familienzentrums zur Umsetzung eines Stadtteilzentrums kamen. Da stehen wir heute. Mitten in einer Transformation von Gemeinde und Gebäude. Es kommt schon mal vor, dass Leute sagen: „Das ist doch keine Kirche mehr.“



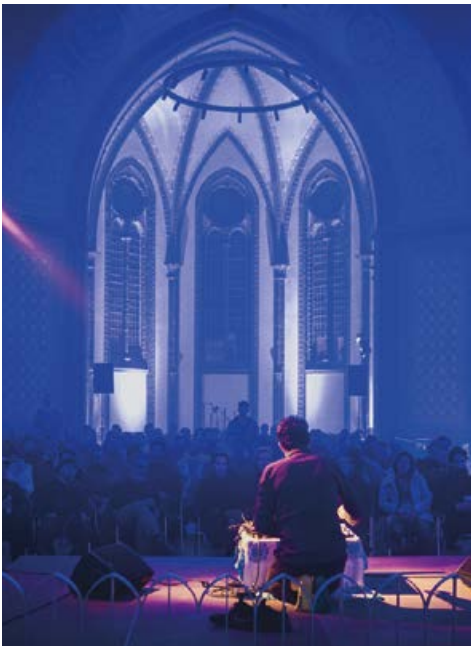
Es ist heute viel mehr eine Kirche, als dass es sie es je hätte sein können: Sie ist offen für alle. Der Kirchenraum und alle, die hier Verantwortung tragen, verbreiten eine Atmosphäre, in der alle willkommen sind. Es geht nicht um die Grenze zwischen Mitgliedschaft und Nichtmitgliedschaft. Es geht um den Grenzgang des Lebens. Wir suchen gemeinsam nach dem Sinn des Lebens und hören einander zu. Wir sagen, dass

Kreuz Christi ist aufgerichtet, damit wir alle Leben haben. Das ist unsere christliche Botschaft. Wir können das Leben unterm Kreuz in aller Vielfalt zeigen. Schauen Sie einfach vorbei, wie wir in der Zuwendung zum Leben diesen sakralen Raum füllen.

Zum Schluss zeigen wir Ihnen, wie das Westkreuz aufgebaut ist: Juristisch vertreten wird das Westkreuz von der Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz. Unter dem Dach des Westkreuz befinden sich fünf Säulen: 1. Offener Raum (kommen – bleiben – kreativ sein), 2. Kulturbetrieb (Musik – Theater – Bildende Kunst), 3. Vermietung (Feiern – Seminare – Versammlungen), 4. Kita (begleiten – glauben – lernen), 5. Christliche Angebote (mit Gott reden – mit Gott feiern – Gemeinschaft genießen)

Zwischen den Säulen wandeln alle, die kommen und verbinden von Zeit zu Zeit Säulen miteinander. Wir freuen uns auf eine entspannte Zeit mit Ihnen.

Martin Staemmler-Michael & Sandro Standhaft



Kooperationspartner*innen

Koop mit der Schaubühne Lindenfels

Gemeinsam mit Pfarrer Staemmler-Michael lud im Januar diesen Jahres die Schaubühne Anwohner*innen des Quartiers und Personen der Stadtgesellschaft zur Theateraufführung „Abrahams Kinder“ und zu einem anschließenden gemeinsamen Abendbrot in den gerade wieder eröffneten Kirchenraum der Heilandsgemeinde ein. Dies war aber nur der Auftakt für eine langfristige Partnerschaft zwischen beiden „Häusern“.

Diese beiden äußerlich so unterschiedlichen Orte der Begegnung, des Innehaltens, der Kunst und des Austauschs wollen künftig für eine gemeinsame Vision des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens im Quartier eintreten.

Gemeinsam haben die *Schaubühne Lindenfels* und das Stadtteilzentrum *Westkreuz* in der Heilandskirche, dass sie in der Art und Weise der Nutzung ihrer historischen Gebäude ein eigenes einladendes kommunikatives Nutzungskonzept als Raum der Kultur und des Miteinanders schaffen. In der Öffnung eines Kirchengebäudes für Kunst und professionelle künstlerische Arbeit sehen wir einen beispielhaften Beitrag für eine offene und tolerante Stadtgesellschaft.

Als Kirchenraum wie als Theater, Kino und Kunstraum strahlen wir auf unsere Umgebung und das Quartier aus, fördern die Beteiligung des Publikums und Partizipation der Nachbarschaft. Gemeinsam ist uns das Bestreben, eine wachsende Gemeinde zu erreichen, die nicht aus braven, hörig folgenden Lämmern besteht, sondern aus selbstbewussten unser Umfeld menschlicher gestaltenden Menschen. Uns in diesem Anliegen zu bestärken und zu ergänzen, ist das eigentliche Ziel unserer Partnerschaft über theologische und philosophische Einhausungen hinweg.

Renè Reinhard

Offene und belebte Räume statt verschlossener Türen – ein gelungener Austausch zwischen Schule und Kirche

Seit der Neueröffnung des Westkreuzes konnte glücklicherweise die Kooperation der *Erich-Zeigner-Schule* mit dem Stadtteilzentrum wieder belebt werden. So fand im vergangenen Jahr ein bezauberndes Weihnachtssingen mit Kindern, Lehrer*innen und Eltern der Schule statt. Nach mehreren Jahren, in denen dies wegen des Umbaus nicht möglich war, war dieses Ereignis von ganzer besonderer Freude, Besinnlichkeit und Herzenswärme begleitet.

Zudem werden in Zukunft auch wieder Familientreffen im Stadtteilzentrum stattfinden. Zu diesen besonderen Veranstaltungen treffen sich Familien der Schule mit und ohne Migrationsgeschichte, um sich zum Beispiel bei einer gemeinsamen Kochaktion kennen zu lernen und auszutauschen. So kann die Kooperation der beiden Institutionen zu mehr interkulturellem Austausch und einer gemeinsamen Verständigung beitragen.

Nicole Handrack/ Schulsozialarbeiterin der Erich-Zeigner-Schule

Lange fieberten auch wir der Eröffnung des *Westkreuzes* entgegen. Bereits seit neun Jahren haben wir eine besondere Verbindung zum angrenzenden Kindergarten. Wir besuchen das Krippenspiel der Kleinsten, nutzen das festliche Ambiente der Kirche für den Schulanfang und für die feierliche Verabschiedung der 4. Klassen. Wir möchten uns künftig noch mehr engagieren, damit das *Westkreuz* auch ein Treffpunkt für unsere Kinder ist. Dabei denken wir zum Beispiel an eine Zusammenarbeit im musischen Bereich. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die Fanny- Hensel- Schule

westpol.airspace

Die Offenheit und das Interesse an künstlerischen Ausdrucksformen spiegeln sich in der Bereitschaft wieder, uns und anderen Kreativschaffenden Raum und Unterstützung für Ausstellungen, Workshops und Performances zu bieten. Wir sind dankbar für die Partnerschaft und Gastfreundschaft, die uns das *Westkreuz* entgegenbringt.

Vorstand westpol.airspace

Der Leipziger Westen hat ein imposantes Stadtteilzentrum bekommen,
mit dem sich ganz neue Begegnungsräume für alle Menschen im Viertel öffnen. Ich wünsche dem *Westkreuz*, dass es als inklusiver Ort zum Treffen, Neuentdecken, Debattieren, für Feste, Konzerte, Theater und Ausstellungen bekannt wird und uns alle einlädt das Zentrum gemeinsam weiterzuentwickeln und lebendig zu halten.

Claudia Maicher, MdL

Und was sagen die Eltern aus der Kita zum Westkreuz?

Wenn ich *Westkreuz* höre, denke ich: ...

- **... tolles Projekt!**
- **... offene Kirche, sympathische Menschen.**
- **... sehr positive Wahrnehmung.**
- **... unglaublich tolle Eröffnungsfeier, aber seitdem wenig gehört.**
- **... hoffentlich gelingt das ganze Projekt und finanziert sich.**
- **... ich wäre gern öfter dort, aber ich weiß nicht was stattfindet und ob es öffentlich ist.**
- **... gibt es einen offiziellen Veranstaltungskalender?**
- **... ich drücke die Daumen, dass das Dach bald wieder in Ordnung kommt, damit die Kinder im Hof spielen können.**
- **... ich würde mich freuen, wenn die Kitakinder regelmäßig dort sind.**

Liebes *Westkreuz*-Team,
Ihr fragtet nach Feedback und Assoziationen.
Ich habe euch noch nicht so oft besucht, bin aber von Anfang an begeistert, dass durch diesen Ort nun solch eine vielfältige Nutzung und ein Zusammenkommen möglich ist. Auf der Facebook-Seite stehen viele tolle und vielfältige Veranstaltungen. Schon allein, dass ein Familiengottesdienst in moderner gemütlicher Atmosphäre im Veranstaltungsraum unten stattfinden kann, ist großartig.
Dass die Kirche sich öffnet und für viele Menschen generationsübergreifend Raum und Möglichkeiten bietet, sich zu treffen, sich zu vernetzen, Raum für Kultur, Musik, Sport, Veranstaltungen, Feste, Vernetzung geschaffen wird, ist modern und stiftet auf vielerlei Ebenen Gemeinschaft und bietet den Menschen neue und schöne Möglichkeiten.
Aus Sicht der Stadtentwicklung und nachhaltigen Raumnutzung ist es hervorragend, dass so ein Zentrum geschaffen worden ist und das große schöne Heilandskirchen-Gebäude als wertvoller Raum auch für andere nichtkirchliche Nutzungen und Menschen der Stadt mitunter gleichzeitig zur Verfügung steht. Der Leipziger Westen ist dafür ein toller Ort. Im Verbund mit Seniorenheim, Kindergarten, Kirche wird ein offener Ort für alle mitten im Leipziger Westen geschaffen. Ich glaube, genau das war auch das Ziel.
Bestimmt kann das *Westkreuz* noch bekannter werden, in anderen Stadtteilen und über die „eigene bubble“ hinaus durch mehr Werbung oder auch einfach: automatisch im Laufe der Zeit.
Ich finde es alles in allem eine tolle Sache. Als ich anfangs vor einigen Jahren von den Plänen hörte, empfand ich dies als eine echt gute Nachricht.

Bau und Entwicklung der Himmelstreppe

Das *Westkreuz* ist für mich die frohe Botschaft heute. Am Projekt drangeblieben bin ich, weil hier immer etwas Neues und Überraschendes geschehen kann und geschieht. Das Besondere am Ort ist, zu sehen, was er mit den Menschen macht. Er lässt sie ankommen und schafft eine inspirierende Gemeinschaft. Die Himmelstreppe verbindet Oberdeck und Unterdeck wie Himmel und Erde und deutet den Kirchenraum neu aus. Ein 136 Jahre altes Kirchengebäude öffnet sich der Gemeinschaft im Stadtteil aufs Neue und gibt ihr Raum.

Wolfram Mohr

Statements des engagierten *Westkreuz*-Teams

„Das *Westkreuz* ist für mich die schönste Kirche von Leipzig verbunden mit wundervollen Veranstaltungsorten."
Katrin Kleinod

„*Westkreuz* ist für mich ein Ort des Austausches, neue Möglichkeiten auszuloten und ein ungezwungenes Miteinander."
T. B.

„Das *Westkreuz* ist für meine Partnerin und mich eine Gemeinde, in der wir uns als queeres Paar willkommen und angenommen fühlen. :)"
Anna und Ruth

„Ort für ein buntes Angebot – mit der Nachbarschaft, für die Nachbarschaft."
Karin

„*Westkreuz*… für mich im Moment noch ein fast unbekannter Ort. Aber ich bin mir sicher, dass ich mich hier sehr gern ehrenamtlich engagieren möchte, um das Leben im Westkreuz bunt, schön und aufgeschlossen für alle und alles mitzugestalten."
Anett Rehme

Rückblick: Familiengottesdienst zum Weltgebetstag und Kindergottesdienst im *Westkreuz*

Einmal im Jahr feiern wir den Weltgebetstag der Frauen. Im Sinne der christlichen Ökumene wird in über 120 Ländern dieser Tag besonders zelebriert. Am 10.03. fand dazu in unserer Heilandskirche ein Familiengottesdienst statt. Wir begrüßten uns mit dem Friedensgruß „Salaam", ganz wie es die Palästinenserinnen tun, die Menschen des diesjährigen Partnerlandes.

Westkreuz

In Kleingruppen machten wir uns Gedanken über Angst, die uns in vielen Situationen begegnet und es gab einen Austausch darüber, wie wir mit dieser Angst umgehen und was wir dagegen tun können. Im Anschluss gab es noch die Möglichkeit zum geselligen Austausch beim Kirchencafé in der Kombüse.

Ein gelungener Familiengottesdienst, den wir in Gemeinschaft mit Gespräch, Gebet und Liedern feiern konnten. Vielen Dank an die Kinder des Kinderchores, Constanze Hirsch und Ondrej Brinkel, die den Gottesdienst musikalisch gestalteten und vielen Dank an das Kindergottesdienst-Team, welches jedes Jahr aufs Neue den Weltgebetstag mit viel Hingabe ausgestaltet.

Wer sich vorstellen kann, selbst auch einmal bei einer Vorbereitung eines Familiengottesdienstes mitzuwirken (z.B. dem Weltgebetstag 2025), der kann sich sehr gerne im Gemeindebüro der Kirchgemeinde Lindenau-Plagwitz melden.

Einen Familiengottesdienst organisiert das KiGo-Team einmal im Jahr. Kindergottesdienste wollen wir möglichst oft anbieten. Wir möchten, dass Eltern mit ihren Kindern gemeinsam zum Gottesdienst kommen können und hier eine für kleine und große Menschen schöne Zeit erleben. Wir möchten das, was uns am Glauben wichtig ist, weitergeben und mit den Kindern gemeinsam die biblischen Geschichten entdecken. Auch hier freut sich das KiGo-Team jederzeit über Unterstützung! Hierzu meldet euch ebenfalls im Gemeindebüro. Die Kontaktdaten werden dann vermittelt.

Zur zukünftigen Verteilung der Kirchennachrichten

Liebe Gemeindeglieder,
wenn Sie die Kirchennachrichten in den Händen halten, wurden diese zuvor dank ehrenamtlich engagierter Helfer*innen an Sie verteilt. Leider hat die Zahl dieser Helfer*innen in den letzten Jahren kontinuierlich abgenommen und bereits jetzt ist es so, dass nicht mehr alle Gemeindeglieder die Kirchennachrichten direkt nach Hause geliefert bekommen können. Daher haben wir entschieden, die Verteilung ab der übernächsten Ausgabe (Dezember 2024 bis Februar 2025) umzustellen.

Die Gemeinden werden dazu in den kommenden Kirchennachrichten, die Sie in gewohnter Weise erhalten, ausführlicher informieren.

Gruppe „Gesellschaftsfragen"
einmal im Monat montags, 17.30 Uhr:
im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a
Ansprechpartnerin: Marion Kunz
E-Mail: marion.kunz@evlks.de
Telefon: (0341) 212009425
10.06., 12.08.

Gruppe „Glauben, Zweifel, Weisheit"
letzter Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
in der Bethanienkirche, Stieglitzstr. 42
Ansprechpartner: Joachim Schmidt
E-Mail: Jo_Schmidt_Leipzig@web.de
Telefon: (0341) 2491321
20.06. (3.Donnerstag!), 29.08.

Gruppe „Heimat- und Stadtgeschichte"
Ansprechpartner: Lothar Kurth
E-Mail: lothar-kurth@gmx.de
Telefon: (0341) 2315454
Mittwoch, 12.06., 18.00 Uhr
Das Museum im Trafohaus, Plautstr. 16
Mittwoch, 17.07., 15.00 Uhr
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig
Hits & Hymnen, Klang der Zeitgeschichte
Mittwoch, 11.09., 18.00 Uhr
Körnerhaus in Großzschocher, Huttenstr. 2a
Museum und Denkmal
weitere Infos zu den Ausflügen über Lothar Kurth

Gruppe „Kunst und Kultur"
im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a
Ansprechpartnerin: Sabine Otto
E-Mail: sabinekarinotto@gmail.com
Telefon: (0176) 43850907
Donnerstag, 27.06., 14.45 Uhr
Führung durch die Historische Kuranlage und das Goethe-Theater Bad Lauchstädt
Treffpunkt: vor Ort am Besucherzentrum
Donnerstag, 25.07., 16.00 Uhr
Der Architekt Arwed Roßbach – Führung durch die Innenstadt; Treffpunkt: Bibliothek Albertina, Beethovenstraße 6

Gruppe „Literatur"
1. Montag im Monat, 19.00 Uhr:
03.06., 01.07., 02.09.
in der Bethanienkirche, Stieglitzstr. 42
Ansprechpartnerin: Anke Schneemann
E-Mail: mail@teilweise.de
Tel.: (0341) 24747260

Gruppe „Singen, einfach so"
alle zwei Wochen dienstags, 9.00 Uhr
im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a
Ansprechpartner: Kantor Holger Hildebrand
E-Mail: holger-hildebrand@gmx.de
11.06., 23.07., 06.08., 20.08.
An den ersten drei Terminen laden wir herzlich zum öffentlichen Singen im Volkspark ein.

Gruppe „Ruhepol – Ankommen… Loslassen…Auftanken"
14-tägig montags, 18.00 Uhr
im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a
Ansprechpartner: Klaus Hinze,
E-Mail: klaus.hinze@posteo.de
Telefon: (0341) 5852075
03.06., 17.06., 01.07., 15.07., 29.07., 12.08., 26.08.

Gruppe „Walken"
dienstags, 10.15 Uhr
an der Treppe vor der Taborkirche
Ansprechpartnerin: Cornelia Hinze
E-Mail: corneliahinze@web.de

Verabschiedung von Heidi Marie Pohlers

Liebe Gemeindemitglieder der Region 8, im August 2013 habe ich meinen Dienst hier bei Ihnen begonnen. Ich erinnere mich noch gut an meinen Anfang, ganz frisch nach dem Studium. Die Turbulenzen in den ersten Monaten sind mir noch sehr gut in Erinnerung. Die Kürze der Zeit zwischen dem Ende der Sommerferien und St. Martin hat mich wirklich sehr überrascht und dann war da auch gleich noch Weihnachten mit den Krippenspielen hinterher.

Vieles ist in diesen elf Jahren geschehen. Aus den drei Schwestern, in denen ich begonnen habe, sind fünf geworden. Viele Kinder, die ich im Kindergarten kennenlernen durfte, habe ich auch schon mit konfirmieren dürfen. „Meine“ ersten Erstklässler*innen haben schon ihren Schulabschluss. Die ersten Konfis beenden gerade Ausbildung oder Studium.
Auf die vielen guten Begegnungen und Gespräche sehe ich gerne zurück. Sie haben meine Arbeit bei Ihnen sehr bereichert. Ich durfte mit Ihnen die verschiedensten Gottesdienste feiern, in denen ich in einige Rollen geschlüpft bin. Dabei war ich mal Biene, mal Engel, mal ein Clown. Wir haben gemeinsam Neues begrüßt und Altes verabschiedet und so manches Fest gefeiert. Die Gemeindefreizeiten bleiben mir auch gut im Gedächtnis – als eine schöne gemeinsame Zeit. Auf einigen Paddeltouren haben wir viele Kilometer auf den Seen in Mecklenburg miteinander gepaddelt, diverse Zeltplätze haben wir mit unserem Gesang und der guten Orga einer immer ziemlichen großen Gruppe erfreut. Besonders werden mir auch die gemeinsamen Aufenthalte in Taizé in Erinnerung bleiben. Die Begleitung der Kids von den Dreijährigen über die Konfirmand*innen bis hin zu den jungen Erwachsenen war ein wichtiger Teil meiner Zeit hier bei Ihnen. Es waren sehr schöne und wertvolle Jahre für mich. Ich bin Ihnen sehr dankbar für diese gemeinsame Zeit.
Für mich ist jetzt allerdings auch die Zeit gekommen, mich zu verabschieden. Es ist ein Abschied der mir nicht so ganz leicht fällt, aber es ist Zeit für eine berufliche Veränderung.
Da ich in Leipzig und auch in der Region wohnen bleiben werde, kann es durchaus vorkommen, dass wir uns immer mal wieder begegnen werden.

Heidi Marie Pohlers

Neues Schuljahr und wie weiter?

Welche Gruppen, wann und an welchem Ort stattfinden, können wir zum Redaktionsschluss dieser Kirchennachrichten noch nicht sagen.
Warum? Zum einen möchte Heidi Marie ab spätestens August neue berufliche Wege einschlagen. Zum zweiten steht mit dem Jahr 2025 eine nächste Strukturanpassung an. Das heißt, die Zahl der Angestellten in den Kirchgemeinden (Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen und Kirchenmusiker*innen) werden an die Zahlen der Kirchgemeindeglieder angepasst. Da leider immer mehr Menschen auch aus unserer Evanglischen Kirche austreten und somit keine Kirchensteuer zahlen, werden die finanziellen Mittel ebenso geringer. Bei diesem Prozess haben viele verschiedene Gremien ein Mitsprache-

recht. So ist die endgültige Entscheidung, jetzt im April 2024, noch nicht rechtskräftig. Wir bitten deshalb alle Eltern, sich auf unseren Webseiten aktuell zu erkundigen. Natürlich werden wir, sobald Entscheidungen gefallen sind, ebenso über unsere E-Mail-Verteiler informieren.
Was können Sie tun? Sagen Sie weiter, dass wir in unserer Region für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eine fähige Person suchen – im Gespräch mit Menschen und im Gespräch mit Gott – siehe die Anzeige. Je mehr von der freien Stelle wissen, um so größer ist unsere Chance, bald eine passende Person zu finden.
Wir freuen uns auf die Bewerbungen!

Gemeindepädagog*in gesucht

Ab dem Sommer 2024 suchen wir in der Region 8 – das sind unsere fünf Schwesterkirchgemeinden Lindenau-Plagwitz, Schleußig, Kleinzschocher, Großzschocher und Knauthain – dringend Verstärkung durch eine*n Gemeindepädagog*in (m / w / d).

Die offizielle Ausschreibung wird im Amtsblatt unserer Landeskirche veröffentlicht. Interessierte können aber bereits jetzt sehr gern eine Mail an Pfarrer Staemmler-Michael schreiben: *martin.staemmler_michael@evlks.de*

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres

Ganz besonders herzlich möchten wir noch zu unserem Gottesdienst zum Schuljahresbeginn einladen. Er findet **am Sonntag, dem 11.08., um 09.30 Uhr** in der **Heilandskirche** statt. Für alle neuen Schulkinder gibt es eine besondere Überraschung! Wir freuen uns auf euch!

Das Gotteshäuschen on Tour

Der Gottesdienst für Kleine und die ganze Gemeinde geht **am Sonntag, dem 08.09.** auf Tour. Wir treffen uns **10.00 Uhr** im Hof der **Bethanienkirche**. Kommt in wettergerechter Kleidung, denn wir wollen uns zusammen auf den Weg zur **Taborkirche** machen. Gemeinsam mit dem Team der „Kirche halblang“ wollen wir „Mit Gott unterwegs“ sein. Wir freuen uns auf euch und dieses Ereignis!

das Team vom Gotteshäuschen
mit dem Team „Kirche halblang“

P.S: Du hast Interesse, das Gotteshäuschen mitzugestalten? Dann melde dich per E-Mail an: *susanne.schoenherr@evlks.de*

Save the date!

Freitag, 13.09., um 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Knauthain (Seumestraße 129)
„Wie rede ich mit Kindern über das Thema Tod, Trauer, Abschied?“ – Ein Abend für die Kindergottesdienstteams und andere interessierte Erwachsene.

Westkreuzbrot

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.“ Matthäus 4,4

Das Brot stärkt und erhält unseren Körper. Die Worte Gottes stärken unsere Seele, weil sie Leben schaffen und erhalten. Im *Westkreuz* versuchen wir, Brot und Wort zu verbinden.

Das *Westkreuz*-Brot ist ein schmackhaftes Zeichen der Verbindung von Brot und Wort. Vielen Dank an die Bäckerfamilie Kupfer in der Creuzigerstraße in Kleinzschocher für dieses wundervolle Brot! Es ist jeden Donnerstag erhältlich.

Ab in den Sommer …

Feiert den Ferien- und Sommerbeginn mit uns! **Am Mittwoch, dem 19.06., ab 17.00 Uhr** laden wir euch auf entspannte Momente und geselliges Beisammensein ins *Westkreuz* ein. Wir stellen den Grill – ihr belegt ihn mit euren mitgebrachten Köstlichkeiten. Eine perfekte Gelegenheit, in den Abend einzutauchen, zu chillen und das *Westkreuz* zu beleben. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch!

… und zurück aus dem Sommer

Lasst uns den Sommer mit einem fröhlichen Event **am Donnerstag, dem 15.08., ab 17.00 Uhr** langsam verabschieden. Genießt leckere Speisen – zu denen jede*r etwas beitragen sollte –, tauscht euch in gemütlicher Atmosphäre aus und teilt eure Sommergeschichten. Mit Spielen und guter Laune klingt der Sommer aus und wir begrüßen gemeinsam die neue Jahreszeit. Ein schöner Abschluss voller Erinnerungen und Vorfreude auf das, was kommt!

Beide Events bieten eine wunderbare Mischung aus Kulinarik, Gesprächen, Entspannung und Spielen – die ideale Gelegenheit, gemeinsame Momente zu genießen.

Eine Geburtstagstorte für den Heiländer

Welchen Geburtstagskuchen würden Sie zum Geburtstag des Heiländers backen? Wir feiern den 136. Geburtstag der Heilandskirche **am Sonntag, dem 25.08**. So ein Tag kommt nicht wieder. Sie können mit uns jubeln, tanzen, lachen und spielen und gemeinsam mit vielen anderen fröhlichen Geburtstagsgästen wundervollen Geburtstagskuchen verspeisen. Wir feiern **9.30 Uhr** Festgottesdienst mit liebevollen Clowns: Die *Leipziger Nasen* besuchen uns. Im Anschluss laden wir Sie zum Mitbring-Brunch ein.

Adventsmarkt 2024

Auch in diesem Jahr findet traditionsgemäß am **Samstag vor dem 2. Advent, also am 07.12.2024 zwischen 14.00 und 18.00 Uhr** unser *Alternativer Adventsmarkt* in der Heilandskirche (*Westkreuz*) statt. Wer es noch nicht kennt, dem sei gesagt, dass es Stände mit handgemachten Dingen, ein (Kultur)Programm für Kinder & Erwachsene und ein Café mit selbstgemachtem Kuchen gibt.

Möchtest du selbst einen Stand betreiben, einen musikalischen Beitrag leisten, am Tag des Marktes mit anpacken oder das Orgateam unterstützen? Dann melde dich ab August im Gemeindebüro oder per Mail an *adventsmarktheilandskirche@gmail.com*. Wir freuen uns auf dich!

Anja Mohr und Katja Cremer
im Namen des Adventsmarktteams

Raffiniert kochen – gepflegt essen – gemeinsam kochen in der Kombüse

Nach einem schönen Vormittag im März mit einem liebevoll gekochten Dreigänge-Menü laden wir wieder ein: **Am Dienstag, dem 17.09.** kochen wir das *Westkreuz*-Rezept. Wir beginnen **um 10.30 Uhr.** Wer nicht kochen möchte, hat Zeit für Spiele, Zeitung lesen, reden und Musik hören. Eine biblische Geschichte wird uns begleiten. Dies ist eine Einladung für alle ab ungefähr 65 Jahren.

Bitte melden Sie sich per Mail an *alexander.heider@evlks.de* oder im Büro per Anruf 0341-4801939 (Der Anrufbeantworter ist geschaltet). Das Essengeld beträgt 5 Euro.

Himmelsgericht – Das erste Westkreuz-Rezept

Geröstete Aubergine und Blumenkohl in Tomaten-Curry mit getrockneten Aprikosen

ZUBEREITUNG

des gerösteten Gemüses: Den Ofen auf 210°C Ober-/Unterhitze vorheizen. Die Auberginen längs halbieren und das Fruchtfleisch kreuzweise einritzen. Die Schnittflächen mit Öl und ca. 1 TL Salz einreiben. Mit dieser Seite nach unten auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben. Den Blumenkohl in kleine mundgerechte Röschen teilen, mit ½ TL Salz, einer kräftigen Prise Pfeffer, Koriandersamen, Kreuzkümmel, Zimt und 1 EL Öl vermengen und ebenfalls auf das Backblech geben und alles für 20 Minuten rösten.

des Currys: In der Zwischenzeit die Zwiebeln für 5 Minuten bei mittlerer Hitze anschwitzen. Wenn die Zwiebeln weich sind, Tomatenmark, Knoblauch, Kreuzkümmel, Koriandersamen, Zimt sowie die getrocknete Aprikose hinzufügen und kurz mit anrösten. Falls nötig, kann ein kleiner Schluck Wasser dazugegeben werden, um die Zwiebel-Gewürz-Masse vom Topfboden zu lösen. Den Topf von der Herdplatte nehmen und zur Seite stellen.

Das geröstete Gemüse aus dem Ofen holen. Der Blumenkohl sollte noch leicht Biss haben, die Aubergine allerdings gänzlich weich sein. Mit Hilfe eines Löffels das weiche Fruchtfleisch in Streifen aus der Schale schaben.

Den Topf wieder auf den Herd stellen. Blumenkohl, das ausgelöste Auberginenfleisch, stückige Tomaten hinzufügen und mit ¼ TL Salz und einer kräftige Prise Pfeffer würzen. Die Masse nochmals erhitzen, den Spinat unterheben und mit Salz, Pfeffer und Zitrone abschmecken. Nach Belieben mit der Minze und etwas Zitronensaft servieren. Als Beilage eignen sich Reis oder Naan.

ZUTATEN

für das geröstete Gemüse:

2 mittelgroße Auberginen
1 kleiner Blumenkohl
1 TL gem. Koriandersamen
1 TL gem. Kreuzkümmel
½ TL Zimt
Olivenöl, Salz & Pfeffer

für das Curry:

1 mittelgroße Zwiebel, klein gewürfelt
3 Knoblauchzehen, fein gehackt
2 TL gem. Kreuzkümmel
2 TL gem. Koriandersamen
1 TL gem. Zimt
1 EL Tomatenmark
1 Dose stückige Tomaten
40g getrockn. ungeschwefelte Aprikosen, grob zerschnitten
100g Babyspinat / junger Blattspinat
Oilvenöl, Salz & Pfeffer

zum Servieren:

Minze, in Streifen geschnitten
Zitrone
Reis oder Naan

Kennen Sie Ihren Kirchenvorstand? In jeder Ausgabe der Kirchennachrichten stellt sich ein Mitglied vor.

André Scheibitz

im Kirchenvorstand seit Januar 2023

Hier treffen Sie mich in der Gemeinde:
Beim Sommercafé und auf jeden Fall (!) beim Winterkino

Dafür engagiere ich mich:
Für einen offenen Kirchenraum, in dem ein gemütliches Beisammensein möglich ist.

Das war in den letzten Monaten ein Höhepunkt für mich in der Gemeinde:
Das Tischabendmahl am Gründonnerstag mit den Konfirmanden und deren Familien.

„Abend mit der Bibel“ und TEIL-WEISE „Glauben – Zweifel – Weisheit“

Der gemeinsame Gesprächskreis „Abend mit der Bibel“ und „TEIL-WEISE Glauben – Zweifel – Weisheit“ soll wieder stattfinden. Wir werden Gesprächspartner*innen einladen, die uns aus ihrer Sicht und gutem Verständnis, Bibeltexte nahebringen werden. Im Lichte biblischer Weisheit wollen wir uns dann mit unseren Lebens- und Glaubenserfahrungen austauschen. Als Teilnehmende sind Frauen und Männer, Junge und Lebenserfahrenere, alle, herzlich willkommen. Wir freuen uns auf gute segensreiche Gespräche **am Donnerstag, dem 20.06., um 19.30 Uhr** mit Pfarrer Dr. Sebastian Ziera und **am Donnerstag, dem 29.08., ebenfalls 19.30 Uhr** mit Konstantin Enge jeweils in den Räumen der Bethanienkirche.

Joachim Schmidt und Konstantin Enge

Abschied vom Allroundtalent …

… mit Namen Janne Schneider vom Hausmeisterinnen-Team der Bethanienkirche. Ein Jahr hat sie in Bethanien so Vieles repariert, dekoriert, verkabelt und begrünt. Als lebender Emoji erfreute sie mit ihrer offenen und unkomplizierten Art die Mitarbeiter*innen aller Bereiche. Nun sind Allroundtalente bekanntlich überall gefragt. Und so ist Janne Schneider dem Ruf der Uni gefolgt, um in der Forschung zu arbeiten. Wir wünschen ihr viel Erfolg, Freude und Motivation auf dem Weg zum Doktortitel!

Alexandra Heckler

Neue Bäume vor der Kirche

Sicher haben Sie es schon schmerzlich bemerkt: Die Birken im Vorhof der Bethanienkirche sind weg. Im Ergebnis einer Baumbegutachtung wurde zu diesem Schritt aus Sicherheitsgründen sehr dringlich angeraten.

Als Ersatz sollen aber neue Bäume gepflanzt werden. Der Kirchenvorstand hat sich wegen ihrer höheren Klimaresistenz für Hopfenbuchen, wie sie auch durch die Stadt Leipzig an Straßenrändern vermehrt gepflanzt werden, entscheiden. Die Ersatzpflanzung wird vermutlich im Herbst erfolgen.

Herzliche Einladung ins Sommercafé

Seit mehreren Jahren laden wir nun schon in der Sommersaison in den Garten der Bethanienkirche ein. Dort kann man sich **alle 14 Tage am Samstagsnachmittag ab 15.00 Uhr** im wohltuenden Schatten vom Spaziergang ausruhen, nette Menschen treffen und ein Schwätzchen halten. Die Kirche ist offen ebenso wie der Weg auf den Turm. Wir bieten Kaffee, Tee, kalte Getränke und Kuchen an – alles gegen eine kleine Spende.

Diese Saison gibt es jedes Mal ein besonderes Kulturangebot: **Am 08.06.** tritt das neu gegründete Juniormusiktheater unter der Leitung von Constanze Hirsch auf. **Am 22.06.** folgt eine Diskussion mit Vertreter*innen der *Letzten Generation*. Nach den Sommerferien geht es dann weiter **am 10.08.** mit Hausmusik mit und um Martin Meigen. **Am 24.08.** tritt die Gruppe *Kørmåt* auf, die irisch und keltisch inspirierte Folkmusik macht. Und **am 07.09.** bildet der Chor *Westklang* den Abschluss der Saison.

Wer das Sommercafé tatkräftig unterstützen möchte, um z.B. beim Aufbau oder Kaffeekochen zu helfen, meldet sich gern bei Katrin Kesten per Mail: *katrinkesten@posteo.de*

Digitale Kollekte

Nachdem die Probephase abgelaufen und ausgewertet ist, möchten wir uns für die vielen Rückmeldungen und natürlich für die digitalen Kollektengaben bedanken. Nach dem Angebotsvergleich sollen die bereits genutzten Geräte nun dauerhaft angeschafft werden – mit nun noch größeren Beuteln für den baren Teil der Kollekte. Wir freuen uns, es so auch künftig Gottesdienstbesucher*innen zu ermöglichen, Kollekte bar oder bargeldlos geben zu können und es freut uns umso mehr, wenn Sie rege davon Gebrauch machen. Nehmen Sie dazu das Gerät in die eine Hand und drehen mit der anderen Hand am Knauf des Griffs so lange, bis der von Ihnen gewünschte Betrag im Display angezeigt wird. Durch Drücken des Knaufs bestätigen Sie den Betrag. Jetzt legen Sie nur noch die Karte auf das Gerät bis angezeigt wird: „Herzlichen Dank für Ihre Spende“.

Der Kirchenvorstand

120 Jahre Taborkirche – Das war unser Kirchweihwochenende

Ein reichhaltiges Programm erlebten Besucher*innen und Gemeindeglieder am zweiten Märzwochenende zum Kirchweihfest der Taborkirche. Der Nachmittag begann mit einer Kirchenführung, zu der Alexander Dinter einlud. Die Teilnehmer*innen wurden in den Bann gezogen und tauchten in die Geschichte der Entstehung des Baus ein. Gleichzeitig ging er auf die Gestaltung und Wirkung des Innenraums auf die Betrachter*innen ein.

Interessierte hatten auch die Möglichkeit, den Turm zu besteigen und dabei die herrliche Aussicht zu erleben. Im überfüllten Gemeindesaal wartete dann ein reichhaltiges Kuchenbuffet auf die Kaffeedurstigen. In diesem Zeitraum gab es eine Tombola und es lief ein Kurzfilm zur Gemeinde und der Kirche. Der Abschluss des Tages war die Aufführung des Marionetten-Theaters *Gelenau* für Groß und Klein sowie das gemeinsame Abendessen. Der wunderbare Festgottesdienst mit Kantorei und Posaunenchor wurde am Sonntag gefeiert mit einer Ausstellungseröffnung zur Taborkirche.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die das Fest vorbereitet haben und beim reibungslosen Ablauf aktiv mitwirkten.

Der Kirchenvorstand der Taborkirche

Neu in der Nachbarschaft: die Gehörlosengemeinde Leipzig

Am 21.04. war es endlich soweit: Die Gehörlosengemeinde Leipzig konnte ihren Festgottesdienst zum Gemeindeumzug in der Taborkirche feiern. Dazu waren Gäste aus nah und fern eingeladen. Auch wir als Taborgemeinde haben unsere neuen Mieter herzlich begrüßt und hoffen auf ein gutes Miteinander und gegenseitige Bereicherung.

Die Gemeinde hat ihr Domizil im Alten Pfarrhaus, ein Gemeindebüro und ein Gemeinderaum mit Küche wurden neu ausgebaut. Dabei entstand auch ein behindertengerechter Zugang und eine neue Sanitäreinrichtung.

Für die Arbeit am neuen Standort und in den neuen Räumen wünschen wir der Gemeinde Gottes reichen Segen!

Bürger- und Stadtteilfest

Am Sonntag, dem 09.06., ab 14.00 Uhr wird wieder um die Kirche und im Pfarrgarten der Gemeinde herzlich zum traditionellen Bürger- und Stadtteilfest eingeladen. Ein reichhaltiges Angebot für Klein und Groß mit Kleindarsteller*innen, Künstler*innen und Künstlergruppen, aber auch Flohmarktstände erwarten Sie.

Essen (Kuchen und Gebratenes) und Getränkestände sorgen für das leibliche Wohl. Seien Sie dazu eingeladen und lassen Sie sich überraschen!

Nacht der Chöre

Diese Veranstaltung ist mittlerweile den Kinderschuhen entwachsen und zum vierten Mal werden **am Freitag, dem 14.06., ab 18.00 Uhr** Chöre unterschiedlicher Genres aus Leipzig und der Umgebung in der Taborkirche auftreten. Sie sind herzlich willkommen zu diesem musikalischen Abend!
In der Pause und danach haben Sie die Chance, mit den Musiker*innen bei einem Glas Wein oder anderen Getränken näher ins Gespräch zu kommen. Wir freuens uns auf Sie!

Johannisandacht und Johannisfest

Auch in diesem Jahr findet auf dem Friedhof in Kleinzschocher **am Johannistag, dem 24.06., um 17.00 Uhr**, eine Andacht mit dem Posaunenchor (unter freiem Himmel) statt.
Im Anschluss gibt es **ab 18.30 Uhr** im Pfarrgarten der Taborkirche das Beisammensein mit Bratwurst und Getränken. Dabei wollen wir miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam singen. Zu beidem sind Sie sehr herzlich eingeladen!

Kultursommer 2024

Wir sind fleißig am Planen und möchten Sie herzlich zum Kultursommer 2024 in Kleinzschocher einladen. Bitte beachten Sie in den nächsten Wochen die Aushänge und unsere Webseite für weitere Informationen.

Das Abschlusskonzert steht schon fest und findet mit Toni Fehse und Jonas Wilfert an der Orgel und Trompete **am Freitag, dem 30.08., um 19.00 Uhr** in der Taborkirche statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

5. Nachbarschaftsfrühstück

Samstag, 31.08., 10.00–13.00 Uhr

Mitgebrachte Leckereien, guter Kaffee, spannende Gespräche, Menschen, die sich kennenlernen, miteinander Zeit und Leben teilen, Kinder, die Spaß haben, draußen und vor der Kirche - so könnte man das Nachbarschaftsfrühstück kurz zusammenfassen. Diesmal wird auch die Kirchenbezirkssozialarbeit mit einem Infostand zur Landtagswahl am 01.09. vertreten sein. Bringen auch Sie sich ein und kommen Sie vorbei!

Baumaßnahmen in der Kirche

Auch in diesem Jahr kommen wir bei der Sanierung der Fenster einen weiteren Schritt voran. Das große Gerüst im Innenraum an der Ostseite lässt erkennen, dass die Bleifassungen der Fenster erneuert werden und die Fenster gleichzeitig eine Sicherheitsverglasung erfahren. In diesem Zusammenhang werden die notwendigen Steinmetz-, Putz- und Malerarbeiten mit erledigt.

Dank dem Land Sachsen, der Landeskirche und dem Förderverein zur Erhaltung der Taborkirche sind diese Arbeiten finanziell abgesichert.

Die Jehmlichorgel erklingt

Mit einem neuen Orgelformat laden wir ab diesem Jahr an ausgewählten Sonntagen herzlich ein, die vor wenigen Jahren neu restaurierte Jehmlichorgel zu erleben. Da es keine regulären Sonntagsgottesdienste in Philippus gibt, kommt sie oft zu kurz – und ist doch eigentlich ein großer und vor allem besonderer Schatz mit dem romantischen Klang ihrer knapp 4000 Pfeifen. Wer sich näher für das Instrument interessiert, findet Infos zu seiner Geschichte und der Wiederherstellung in den Jahren 2019 bis 2021 hier: *www.philippus-leipzig.de/kirche/jehmlich-orgel*
Zu hören ist sie an diesen Tagen:
So 09.06., 11.00 Uhr Orgelmatinee mit KMD Stephan P. Audersch
So 20.10., 11.00 Uhr Orgelmatinee mit Andreas Mitschke

sowie zu den **Orgelandachten** im Rahmen der Offenen Kirche **jeweils 16.00 Uhr**:
So 09.06., 15.30–17.00 Uhr Offene Kirche
So 14.07., 15.30–17.00 Uhr Offene Kirche
So 11.08., 15.30–17.00 Uhr Offene Kirche
und zum Orgelkonzert im Rahmen der *33. Thüringischen Orgelakademie* am **Dienstag, dem 27.08., um 19.00 Uhr**: „Schönberg 150 and beyond – Zeitgenössische Musik auf historischen Orgeln“ mit Daniel Beilschmidt an der Orgel; Eintritt frei, mit Gebeempfehlung

Weitere Termine im Philippus-Garten in den Sommermonaten:

Für alle Gartenveranstaltungen gilt: Eintritt frei, mit Gebeempfehlung
So 09.06., 17.00 Uhr *Leipziger Lerchen*
So 16.06., 11.00 Uhr Märchen mit Mariann: Märchenstunde für Kinder. Bringt gern ein Picknick für den Garten mit!
So 16.06., 17.00 Uhr Alexandre Bytchkov: Eine musikalische Weltreise mit dem Akkordeon
Fr 05.07., 19.00 Uhr *Conor Kilkelly & Band*: irischer Singer-Songwriter
So 28.07., 17.00 Uhr *The Black Elephant Band*: ein Solo-Antifolk-Folkpunk-Songwriter-Projekt von Jan Bratenstein
Do 01.08., 19.00 Uhr Melvin Haack: „Das letzte Einhirn“
So 04.08., 17.00 Uhr Masha Potempa: „Leinen los!“
Do 08.08., 19.00 Uhr Lesung Corinna Brosch: „Meine Hände – deine Stimme“
Fr 09.08., 19.00 Uhr Lesung Katja Oskamp: „Marzahn, mon amour“
Sa 10.08., 19.00 Uhr Lesung Daniela Krien: „Die Liebe im Ernstfall“
So 18.08., 11.00 Uhr Patrick Niegsch: Erzähltheater für Kinder
Do 22.08., 19.00 Uhr Jakob Heymann: „Auf zu neuen Ufern des Liedermachings“
So 25.08., 17.00 Uhr Nadine Maria Schmidt: „Die Kinder an unseren Händen“

Konzerte am Kanal

Fr 21.06. 20.00 Uhr *GewandhausChor Leipzig*: Inklusives Konzert mit Texten und Musik. Übersetzung in Deutscher Gebärdensprache; Eintritt frei, mit Gebeempfehlung

Die regelmäßigen Angebote Gebet des Körpers, Meditation, Kanonsingen, KültürChor finden sie unter *www.philippus-leipzig.de/programm/termine.*

Sie planen Ihre Hochzeit und möchten sich trauen lassen?
Sie haben Fragen dazu!

Sie möchten Ihr Kind oder sich selber taufen lassen?
Sie möchten mehr über die Taufe wissen?

Sie haben einen Trauerfall und wünschen eine christliche Trauerfeier.

Dann melden Sie sich bei Pfarrer Staemmler-Michael, Pfarrer Ziera oder in den Pfarrämtern. Die Kontaktdaten finden Sie auf den Seiten 26 und 27.

Impressum
Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz, der Ev.-Luth. Bethanienkirchgemeinde Leipzig-Schleußig und der Ev.-Luth. Taborkirchgemeinde Leipzig-Kleinzschocher.
Redaktion: Markus Eckardt, Christiane Fiebig, Thomas Hänisch, Hartmut Kirchhof, Lothar Kurth, Christian Marquering, Matthias Müller-Findling, Dr. Sebastian Ziera
Auflage: 4900 Stück
Bildnachweise: Titelbild: Thomas Hänisch, Thomas Puschmann; S. 8 Fanny Lichtenberger; S. 9 links: Johannes Ernst, S. 10: Susann Bargas Gomez; S. 11: Johannes Ernst, S. 13: Herz aus Gold für Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz; S. 14 oben: Saydung 89 / Pixabay, unten links: Fanny Lichtenberger, unten rechts: Ö GRAFIK für die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und das Bistum Dresden-Meißen; S. 20 oben: Konstantin Enge, links: André Scheibitz; S. 20 rechts: Iyubmalee / Pixabay, rechts: Christian Marquering; S. 22 links: Lothar Kurth, rechts: Birgit Pfeiffer; S. 23 links: Clker Free Vector Images / Pixabay, rechts: Lothar Kurth; Rückseite: Foto: Andreas Matthes, Grafik: Herz aus Gold für Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz; Redaktionsschluss: 12.04.2024 (Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 20.06.2024)

Layout: Carsten Wittig
Satz: Christiane Fiebig, Thomas Puschmann

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Dank: Wir danken der Firma ANANKE Bestattungen • Dieskaustraße 43 • 04229 Leipzig • Telefon (0341) 42 69 70, die mit einer Spende einen Teil der Kosten der Kirchennachrichten übernommen hat.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

DIE BESTATTUNG ANANKE

Pfarrer*innen

Martin Staemmler-Michael
Windorfer Str. 45a, 04229 Leipzig
Telefon **(0170) 5895626**
m.staemmler-michael@gmx.de
Sprechstunde im Pfarramt Heilandskirche
Mi 17.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Angela Langner-Stephan
Josephstraße 26, 04177 Leipzig
Telefon **(0341) 4 68 66 08**
pfrn.langner-stephan@gmx.de
Frau Langner-Stephan ist derzeit abgeordnet für andere Aufgaben im Kirchenbezirk.

Dr. Sebastian Ziera
Graffstraße 9, 04179 Leipzig
Telefon **(0178) 1490150**
sebastian.ziera@evlks.de
Sprechstunde im Pfarramt Taborkirche
nach Vereinbarung

Daniel Meulenberg
Seumestraße 129, 04249 Leipzig
Telefon **(0341) 4201541**
daniel.meulenberg@evlks.de

Vikarin

Katharina Haas
katharina.haas@evlks.de

Kirchenmusiker*innen

Kantor KMD Stephan P. Audersch
Telefon **(0341) 5 64 50 94**
s.audersch@gmx.de

Kantor Andreas Mitschke
mitschke@taborkirche.de

Kinderchor: **Constanze Hirsch**
(0341) 4229295
constanzehirsch@web.de

Posaunenchor: **Hans-Martin Schlegel**
(0175) 2848408
serpent@basshorn.info

Gemeindepädagogin

Büro in der Bethanienkirche (0341) 2 46 91 72
Gempaed-BTH.Leipzig@evlks.de

Susanne Schönherr
Telefon **(01522) 7 20 96 28**
susanne.schoenherr@evlks.de

Projekt-Raum-Kirche

Fanny Lichtenberger
fanny.lichtenberger@evlks.de
www.projekt-raum-kirche.de

Ev.-Luth. Taborkirchgemeinde Leipzig-Kleinzschocher

Pfarramt
Windorfer Straße 45a,
04229 Leipzig
Verwaltung: **Christiane Fiebig**
Telefon **(0341) 4 24 30 75**
www.taborkirche.de
pfarramt@taborkirche.de
Öffnungszeiten:
Mo 10.00–12.00 Uhr
Do 15.00–18.00 Uhr

Hausmeister: Uwe Wittig
Telefon **(0152) 51084679**
uwe-wittig@mein.gmx

Ev.-Luth. Bethanienkirchgemeinde Leipzig-Schleußig

Pfarramt
Stieglitzstraße 42, 04229 Leipzig
Verwaltung: **Claudia Krenzlin**
Telefon **(0341) 4 80 40 13**
www.bethanienkirche-leipzig.de
kanzlei@bethanienkirche-leipzig.de
Öffnungszeiten:
Mo 14.00–18.00 Uhr
Mi 14.00–18.00 Uhr
Fr 09.00–12.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz

Pfarramt
Rudolph-Sack-Straße 10,
04229 Leipzig
Verwaltung: **Alexander Brüning und Carolin Enge**
Telefon **(0341) 4 80 19 39**
www.kirche-lindenau-plagwitz.de
info@kirche-lindenau-plagwitz.de
Öffnungszeiten:
Di 09.00–11.00 Uhr
Mi 15.00–18.00 Uhr

Westkreuz
Telefon **(0341) 26561087**
Sandro Standhaft
sandro.standhaft@evlks.de
Alexander Heider
alexander.heider@evlks.de

Ev. Kindertagesstätte an der Heilandskirche
Leiterin: **Anne-Kathrin Thiele**
Verwaltung: **Uta Wüst**
Rudolph-Sack-Straße 12,
04229 Leipzig
Telefon **(0341) 4 92 91 44 0**

Bankverbindungen

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)
IBAN: DE93 3506 0190 1620 4791 67
BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszwecke:

- Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz: *»RT 1917«*
- Taborkirchgemeinde: *»RT 1913«*
- Bethanienkirchgemeinde: *»RT 1923«*

- Freundeskreis Taborkantorei *»RT 1913 Freundeskreis Taborkantorei«*

- Freundeskreis Kirchenmusik in Bethanien *»RT 1923 Freundeskreis Kirchenmusik Bethanien«*

Bankverbindung Förderverein Tabor
Volksbank Leipzig eG
IBAN: DE04 8609 5604 0307 0070 53
BIC: GENO DE F1 LVB

Bankverbindung Förderverein Bethanien
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
IBAN: DE44 3006 0601 0005 4083 77
BIC: DAAE DE DD XXX

Ökumenische Sozialstation Leipzig e. V.
Antonienstraße 41, 04229 Leipzig
Telefon **(0341) 2 24 68-10 / 20**
Bankverbindung:
Volksbank Leipzig eG
IBAN: DE18 8609 5604 0307 2242 75
BIC: GENO DE F1 LVB

Einzahlung des Kirchgeldes
KG Schleußig-Kirchgeldstelle
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE60 3506 0190 1635 4000 10
BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: Kirchgeld

Westkreuz